"Lafener Kinderhaus"

002405

Wir sind schon ganz aufgeregt - heute beginnt für unsere Anna der Kindergarten und das gleich im neuen Lafener Kinderhaus ! Wir haben es selbst noch nicht gesehen, aber Freunde haben bereits vom „neuen Kinderpavillon im Park mit seinen allseitigen weichen, runden Formen" geschwärmt.

Wir wohnen etwas außerhalb und müssen daher das Auto nehmen. Das Lafener Kinderhaus befindet sich am Siedlungsrand mit freiem Blick auf die Wiesen.
Als wir ankommen wechselt der Bodenbelag und die Straße wird zur Begegnungszone mit Einbahnregelung. Es ist schon einiges los, überall Kinder und Eltern, auch Fahrradfahrer kommen auf ihrer eigenen Spur. Dazwischen sind begrünte Parkplätze und eine Grüninsel mit Bäumen.

Und es stimmt tatsächlich: mit seinen weit auskragenden Vordächern und den weichen fließenden Formen wirkt der Neubau sehr leicht, fast wie ein vom Boden abgehobener richtungsneutraler Pavillon, umgeben von Bäumen und Sträuchern in der spielerisch gestalteten Parklandschaft.
Alles ist aus Holz gefertigt – Fenster, Fassaden, Stützen. Auf dem Dach erspürt man viel alternative Energie in Form von Photovoltaik und man sieht hohe Gräser und bunte Blumen auf dem intensiv begrünten Dach.

Es gibt ausreichend Park- und Halteplätze und wir kommen bequem und sicher auf dem zusätzlichen Gehsteigstreifen zum Haupteingang. Dabei sehen wir schon die ersten Kindergruppen auf den großzügigen Terrassen und in der Spielwiese mit Hügeln, Absenkungen, einer Wasserspielwelt und bunten textilen Baldachinen, welche zwischen die Bäume gespannt sind.

Beim großzügig überdachten Eingang können viele Fahrräder abgestellt werden und auch im Windfang gibt es ausreichend Platzangebot für Kinderwagen.
Als wir eintreten, fällt unser Blick sofort auf den üppig bepflanzten und mit Pfaden durchzogenen Innenhof – viel Licht und auch Grün ist dadurch auch im Gebäudeinneren präsent.

Im Foyer werden wir herzlich empfangen und die Leiterin gibt uns einen kurzen Überblick zur Orientierung: Hier im Erdgeschoß befindet sich rechterhand die Kleinkindbetreuung mit separatem Speisesaal und eigenem Zugang zum vorgelagerten Terrassen- und Gartenbereich. Anna und ich müssen aber gleich nach oben, denn der gesamte Kindergartenbereich ist im Obergeschoß untergebracht.

Über die großzügige, von beiden Seiten verschränkte Treppe gehen wir direkt am Innenhof entlang nach oben mit spannenden Durchblicken. Wie auch im Erdgeschoß, ist auch auf der oberen Ebene alles um den Innenhof übersichtlich organisiert.

Der Raum öffnet sich zum südseitigen Garten als Speisesaal mit offener Küche. Eine kleine Gruppe der älteren Kinder ist bereits dabei, die Empfangsjause für die Neuankömmlinge zu richten und die Tische zu decken.

Überall sieht man in die Gruppenräume und die Erschließungsflächen laden mit beweglichen bunten Möbeln zum Spielen und Aufenthalt ein.
In den zentral und übersichtlich angelegten Garderoben finden wird gleich unseren Platz. Zum Glück fühlt sich Anna in der Gruppe gleich wohl. Auch die wohnliche Atmosphäre der Innengestaltung mit viel Holz, Lehmputzen und bunten Textilien trägt dazu bei.

Jetzt erst bemerke ich, dass auch im Obergeschoß vor den Räumen großzügige, aber zonierte Terrassen zur Verfügung stehen – die auskragende Ebene ist also umlaufend als Terrasse nutzbar und hat sogar einen eigenen Gartenzugang mit Außentreppe.

Nach einer Weile kann (und soll) ich den Gruppenraum verlassen und falls notwendig noch im Foyer etwas warten. Ich schlendere um den Innenhof herum, vorbei an den großzügigen und ebenfalls einsichtigen Bewegungsräumen und nehme nun die Treppe in der anderen Richtung nach unten, wo ich in einer Art Piazza ankomme mit großem Tisch und beidseitigem Ausblick in den Garten. Hier sind die Gartenzugänge mit eigenen Matschgarderoben sowohl für die Kindergartenkinder als auch für die Kleinkinder.

Zurück im Foyer bemerke ich den zusätzlichen Speisesaal mit Küche für den Mittagstisch, großzügig zum Garten verglast und mit Tischen und Stühlen auf der vorgelagerten Terrasse.
Im Elterncafé geselle ich mich zu den anderen wartenden und plaudernden Eltern. Als ich von der Leiterin das O.K. bekomme, dass in der Gruppe alles gut funktioniert, beschließe ich, noch ein paar Besorgungen zu machen.

Beim Hinausgehen lese ich noch an der Infotafel im Windfang über den Neubau des Lafener Kinderhauses:

Die Planung und Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Kinderbetreuungsteam und deren pädagogischem Konzept und es wurde tatsächlich zur Gänze aus heimischem Holz gebaut und zwar aus vorgefertigten Elementen. Nur die Erschließungskerne sind aussteifend in Sichtbeton ausgeführt und dienen auch als Speichermasse. Die Hülle ist in Passivhausqualität ausgeführt und die geringe verbleibende Heizenergie kommt von einer Wärmepumpe, welche zu einem großen Anteil von den Photovoltaikpaneelen am Dach gespeist werden.

Gelüftet wird über öffenbare Fenster und sämtliche Räume werden - ähnlich einer Wohnraumlüftung – „beatmet" mit Frischlufteinströmung in die Nutzräume, Überströmung in die Flure und zentraler Absaugung je Ebene direkt zum zentralen Technikraum.
Kanalquerschnitte und -Längen konnten dadurch stark reduziert werden.

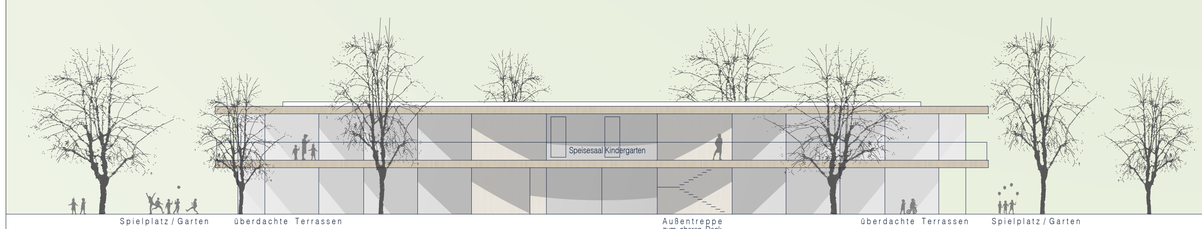
Die weit auskragenden Vordächer und Terrassen bieten konstruktiven Sonnenschutz.
Textile Vertikalmarkisen befinden sich im Erdgeschoß vor den Fenstern bzw. im Obergeschoß an den Terrassenaußenkanten. Über die Sommermonate wird über die Lüftung Nacht-abgekühlt mit Unterstützung der Kühlfunktion der Wärmepumpe – aktive Kühlung wird keine benötigt.

Das Dach ist intensiv begrünt und dient auch als Speicher für die Retention der anfallenden Regenwässer. In Kombination mit den begrünten Parkplätzen und dem eingefärbten Sickerasphalt der Begegnungszone konnte die befestigte und zu entwässernde Fläche im Vergleich zum Bestandsobjekt sogar reduziert werden. Sämtliche Bäume und Pflanzen sind heimisch und für die Gestaltung des Spiel- und Gartenbereiches wurde eine eigene Fachplanung beauftragt.

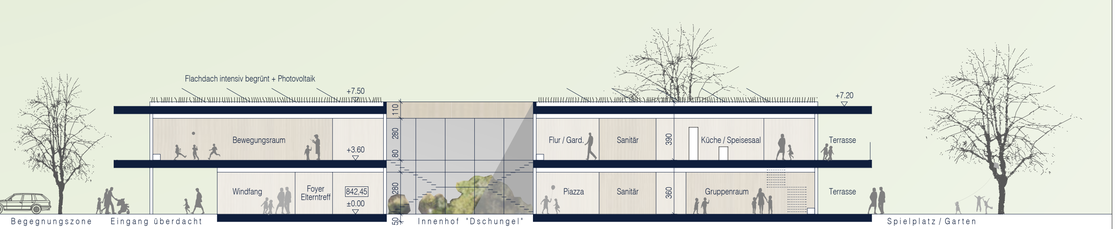
Ich freue mich sehr, dass Anna ihre Kindergartenzeit im neuen Lafener Kinderhaus verbringen kann!

ERDGESCHOSS MIT AUSSENANLAGEN

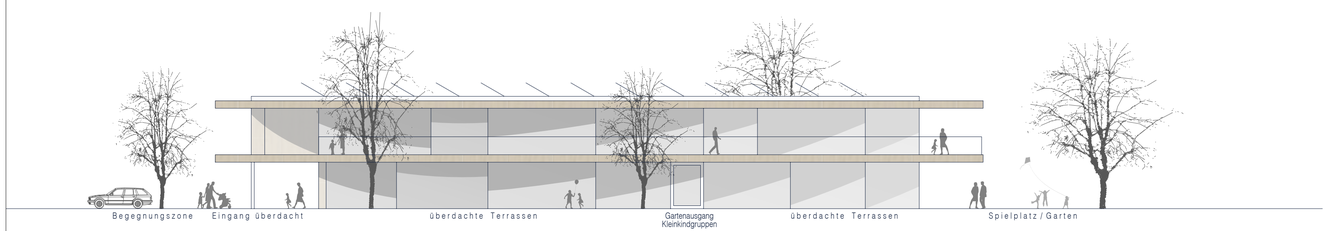
SCHWARZPLAN M 1:1000



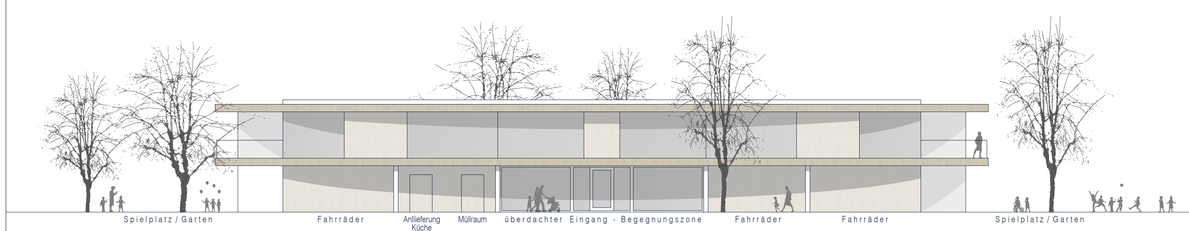
ANSICHT SÜD



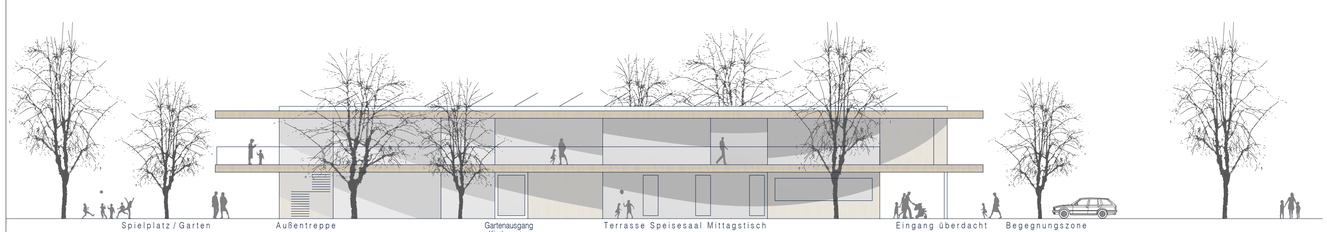
SCHNITT



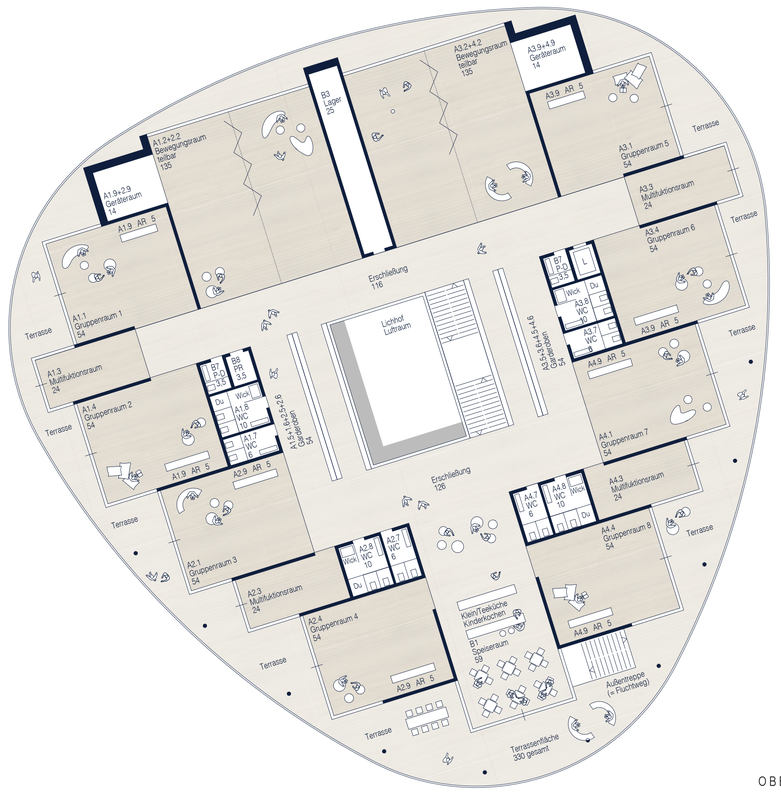
ANSICHT WEST



ANSICHT NORD



ANSICHT OST



OBERGESCHOSS

M 1:200

N

ARCHITEKTURWETTBEWERB "NEUBAU KINDERBETREUUNG BAD HOFGASTEIN-LAFEN"